

TALK - - -

IM - - - -

BAHNHOF

EINLADUNG

Was bedeuten Pegida und AfD für Parteien und Demokratie in Deutschland?

UNTER DER SCHIRMHERRSCHAFT
VON ANSGAR HEVELING MDB

DONNERSTAG | 12. MÄRZ 2015 | 19.30 UHR

SÜDBAHNHOF | KREFELD



Konrad
Adenauer
Stiftung

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

rechtspopulistische Bewegungen haben in vielen Ländern Europas Zulauf. In Deutschland haben die Entstehung der AfD und ihre schnellen Erfolge bei Europa- und Landtagswahlen Politik und Öffentlichkeit in den letzten Monaten stark beschäftigt. Daneben beherrschten die Proteste von Pegida in Dresden und anderen deutschen Städten über Wochen die Berichterstattung in unseren Medien.

Nachdem sich die Bewegung in Dresden gespalten hat, ist die Zahl der Demonstranten deutlich geschrumpft. Der Dresdner Politikwissenschaftler Werner Patzelt sieht Pegida daher insgesamt „im Abklingen“. Andere Beobachter warnen aber davor, dass das „frustrierte Protestpotential“ damit ja nicht weg sei. Daher wollen wir in unserer Veranstaltung sowohl nach den Ursachen als auch nach den Folgen dieser Entwicklungen fragen.

Warum finden Protestparteien und Protestbewegungen mit EU-kritischen und rechtspopulistischen Positionen Zustimmung? Woher kommt die geäußerte Unzufriedenheit vieler Bürger trotz sehr guter Lage von Wirtschaft und Arbeitsmarkt? Wird die AfD das deutsche Parteiensystem verändern? Was bedeutet die aggressive Kritik an etablierten Parteien, Politikern, Parlamenten und Medien für die Entwicklung der Demokratie?

Wir freuen uns sehr, darüber mit unserem Experten Nico Lange und Ihnen zu diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Daniel Schranz

Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für Nordrhein-Westfalen

12. MÄRZ 2015 | 19.30 UHR

Begrüßung

Daniel Schranz

*Landesbeauftragter der Konrad-Adenauer-Stiftung
für Nordrhein-Westfalen*

Grußwort und Einführung

Ansgar Heveling

Mitglied des Deutschen Bundestages

Vortrag

**WAS BEDEUTEN PEGIDA UND AFD FÜR PARTEIEN
UND DEMOKRATIE IN DEUTSCHLAND?**

Nico Lange

*Stellv. Hauptabteilungsleiter Politik und Beratung
der Konrad-Adenauer-Stiftung*

anschließend Diskussion



Nico Lange

Geboren 1975. Nico Lange war nach seinem Studium der Politik- und Kommunikationswissenschaften als Referent der CDU/CSU-Fraktion im Deutschen Bundestag tätig und arbeitete von 2003 bis 2006 für die Robert Bosch Stiftung in St. Petersburg, Russland. Von 2006 bis 2012 leitete er das Auslandsbüro der Konrad-Adenauer-Stiftung in der Ukraine. Seit 2012 ist er stellvertretender Hauptabteilungsleiter der Hauptabteilung Politik und Beratung der Konrad-Adenauer-Stiftung.



Ansgar Heveling MdB

Geboren 1972 in Rheydt, verheiratet, ein Kind. Ansgar Heveling ist seit Oktober 2009 Mitglied des Deutschen Bundestages. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften war er als Rechtsanwalt, wissenschaftlicher Mitarbeiter der CDU-Landtagsfraktion NRW und stellv. Büroleiter im Ministerbüro des Finanzministeriums NRW tätig. Heveling ist Obmann der CDU/CSU-Fraktion im Bundestagsausschuss für Kultur und Medien und gehört dem Ausschuss für Recht und Verbraucherschutz an.

www.kas.de

VA-Nr. B40-120315-1

Veranstaltungsort

Südbahnhof
Saumstraße 9
47805 Krefeld

Tagungsleitung

Daniel Schranz

Organisation

Simone Habig
Konrad-Adenauer-Stiftung e. V.
Landesbüro und Regionalbüro
Rheinland
Benrather Straße 11
40213 Düsseldorf
Telefax 0211/83 68 05 69
kas-rheinland@kas.de

Anfahrt

Mit dem Auto: Parkmöglichkeiten bestehen in der unmittelbaren Umgebung, im Parkhaus Hansa Centrum oder auf dem Parkplatz Willy-Brandt-Platz.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: Mit den U-Bahn-Linien U 70 oder U 76 bis Krefeld Hbf oder mit mehreren Stadtbuslinien bis zur Haltestelle Hauptbahnhof Süd.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich mit der beiliegenden Karte oder per E-Mail verbindlich an. Es wird kein Tagungsbeitrag erhoben. Sie erhalten keine schriftliche Bestätigung. Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

In Zusammenarbeit mit dem Südbahnhof Krefeld

SÜDBAHNHOF



**Konrad
Adenauer
Stiftung**